

Ärgerlich über Klassenlehrer

Beitrag von „Meike.“ vom 8. Dezember 2016 21:09

Mal vom juristischen ab, verstehe ich diese Haltung einfach nicht "man darf Kollegen nicht anschwärzen". Natürlich versucht man es immer erst einmal mit Gespräch. Auch zwei- oder dreimal oder dreizehnmal, je nach Lage.

Aber irgendwann muss man sich bei Menschen, die anderen Menschen oder sich schaden, doch auch mal verantwortlich fühlen, wenn Sprechen nichts nützt? Und wieso sind Kollegen schützenswerter als andere Menschen? Was ist mit den Schülern? Wo liegt die Grenze? Gibt es eine nach oben oder ist wirklich gemeint "nie anschwärzen"? Also auch nicht beim Übergriff?

Wenn ich einen im Laden beim Klauen seh oder mit den Pfoten in der Handtasche der Omma oder beim Ohrfeigen seines Kindes, greif ich doch auch ein? Oder nicht? Vielleicht bin ich ja auch nur einfach total old-school, und heute steigt man über Leute, die vor'm Bankautomaten zusammenbrechen, drüber - und hebt halt sein Geld ab...

Fragen über Fragen...